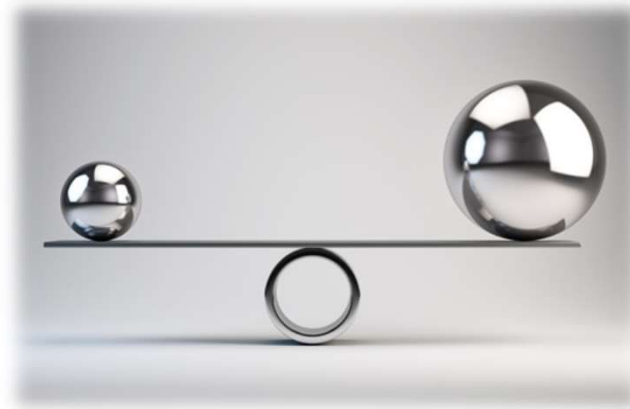


Anerkennung internationaler Studienleistungen in Lehramtsstudiengängen



Dr. Daniela Worek
Sachgebietsleitung „Anerkennung
internationaler Lehramtsabschlüsse“

Inhalt des Workshops

„Die Auseinandersetzung mit den Chancen und Hürden der Mobilität von Lehramtsstudierenden soll in diesem Workshop im Fokus stehen. Es sollen vorhandene Strategien der Anerkennung von Studienleistungen und Lehramtsabschlüssen diskutiert und erweitert werden. Da sich heutige Klassenzimmer durch eine Vielfalt von Sprachen, Kulturen und Wertvorstellungen auszeichnen und Lehrkräfte somit z.B. über interkulturelle Kompetenzen verfügen sollten, gilt es, die Auslandsmobilität im Lehramtsstudium zu erhöhen. Der Workshop soll dazu einen Beitrag leisten.“

Zu meiner Person



Dr. Daniela Worek

Beruflicher Werdegang

- Lehramt für Grundschulen, Haupt- und Realschulen, für Gymnasien
- Erfahrungen aus Unterricht, Schulleitung, Staatlichem Schulamt, Studienseminar, Hessischem Kultusministerium und dessen nachgeordneten Behörden
- Studien- und berufsbezogene Auslandsaufenthalte in Großbritannien, Tschechien, Abu Dhabi, Hawaii
- Multiplikatorin für den kompetenzorientierten Unterricht in der Grundschule
- Bundesratsbeauftragte in der Working Group on Schools and Teacher Education der Europäischen Kommission bis Februar 2016

Aktuell

- Sachgebietsleiterin für die Anerkennung von Lehramtsdiplomen aus den Ländern der EU und außerhalb der EU
- Deutsche Repräsentantin in ENTEP (European Network on Teacher Education Policies)
- Dozentin am Institut für England- und Amerikastudien
- Durchführung der „Ersten europaweite Konferenz zur Internationalisierung der Lehrerbildung – Chancen und Hürden der Anerkennung und Vergleichbarkeit (29./30. März 2017)“ / Studie zur Anerkennung von Studienleistungen im Lehramtsstudium

Anerkennung internationaler Lehramtsabschlüsse

„GLEICHWERTIGKEIT STATT GLEICHARTIGKEIT“



Anerkennungsverfahren für Lehrkräfte aus dem Ausland

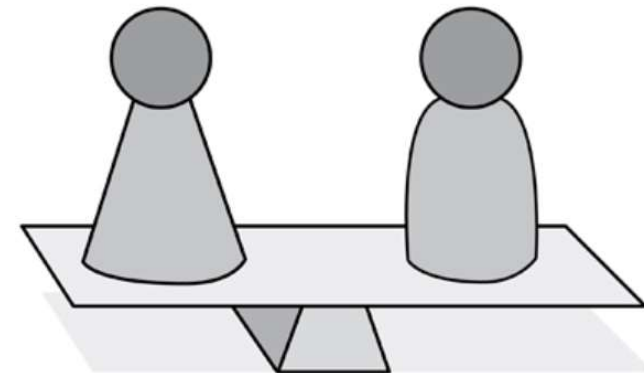
Lehrkraft
EU / AUSSER-EU



Antrag auf
Anerkennung



Gleichstellung



Lehrerbildung in Deutschland

1. Phase



Masterabschluss /
1. Staatsprüfung



2. Phase



Vorbereitungsdienst
(2. Staatsprüfung)



3. Phase



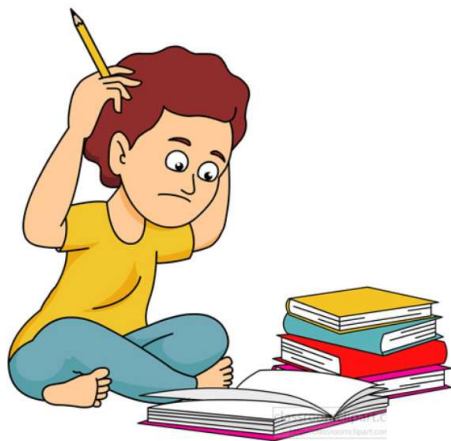
Lehrkraft
(Lehrer-Endprodukt)



Alternative Möglichkeiten

- 1) Quereinstieg
- 2) Seiteneinstieg
- 3) Anerkennung internationaler Lehramtsabschlüsse

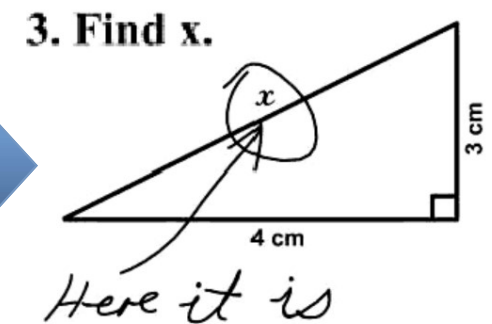
Anerkennung von Studienleistungen im Studium



Studium Universität Mainz



Anerkennung Universität Frankfurt



Again

Ein Dilemma: Wen würden Sie einstellen?

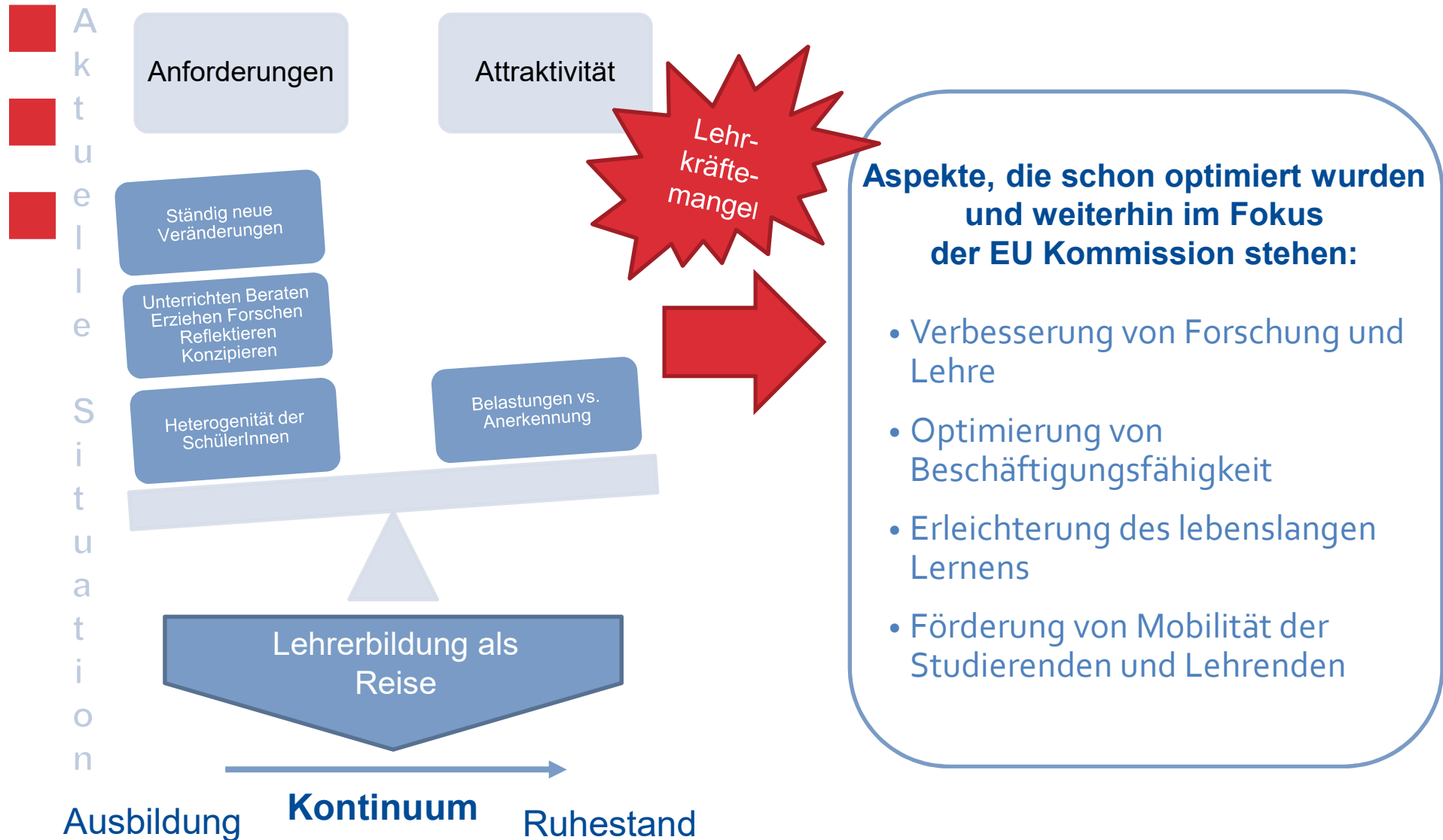
- Helena
- Deutschland
- 2. Staatsprüfung
- Berufsanfängerin
- Horbach
- ...



- Liesbeth
- Belgien
- Bachelor Grundschule
- 10 Jahre Berufserfahrung
- Brüssel
- ...



ET 2020 – Fortsetzung des Bologna Prozesses zur Verbesserung der Lehrerbildung



Internationalisierung in der Lehrerbildung- Wozu?



Brücken bauen



By Frits Ahlefeldt

„Nur solche Lehrerinnen und Lehrer, die selbst über internationale und interkulturelle Erfahrungen verfügen, werden befähigt sein, ihre Schülerinnen und Schüler auf die Chancen, Risiken und Unsicherheiten einer globalisierten Gesellschaft vorzubereiten“ (HRK, 2013).

Internationalisierung in der Lehrerbildung

ZAHLEN

- Im WS 2015/16 sind knapp 300.000 Lehramtsstudierende, also ca. 9,3% aller Studierenden an deutschen Hochschulen eingeschrieben.

davon



- Nur 25% der Lehramtsstudierenden weisen einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt vor (DAAD/HIS-Mobilitätsstudie).

Fragestellungen

1. Warum ist der Anteil von Lehramtsstudierenden, die einen studien- oder berufsbezogenen Auslandsaufenthalt durchgeführt haben, vergleichsweise gering?
2. Wie zufriedenstellend verlaufen die Anerkennungsverfahren von Studienleistungen während des Studiums?
3. Welche Kriterien könnten zu einem Anstieg von Lehramtsstudierenden führen, die einen studien- oder berufsbezogenen Auslandsaufenthalt durchführen?






Studie zur internationalen Mobilität
von Studierenden im Lehramtsstudium*
13.12.2016-13.02.2017

Dr. Daniela Worek mit Unterstützung von Viviane Lohe

*in Anlehnung an
die DAAD-Studie

Wer hat an der Studie teilgenommen?

N = 1.255	Geschlecht weiblich 85,9%	Jahrgang Ø 1990
Auslandserfahrung Nein 62,8%		Staatsangehörigkeit deutsch 93,8%
Status StudentIn 73,7% LiV 19,0% Lehrkraft 7,3%	Kinder nein 94,9%	Familienstand ledig 92,3%

Welche Art von
Vorteil
wünschen Sie
sich?



- Anrechnung als Sonderqualifikation
- **Anerkennung im Studium**
- Entlastung durch die Anrechnung auf Seminare
- Keine zeitlichen Verluste
- **Anerkennung für den Vorbereitungsdienst**
- Zeitliche Gutschrift auf die Gesamtdauer
- Verbesserung der (Abschluss-)Note
- **Bessere berufliche Einstiegschancen (Bonus)**
- Ein Höheres Gehalt
- Jobgarantie
- **Vorteile bei Auswahlverfahren auf Führungspositionen**

- Es sollte so gestaltet sein, dass es **für alle verpflichtend** ist, dann muss es aber auch ins Zeitfenster passen, angerechnet werden und finanziert werden.
- **Es sollte keine Vorteile geben.**

Gründe, die **gegen** einen studien- oder berufsbezogenen
Auslandsaufenthalt sprechen:



Haltung gegenüber studien- und berufsbezogenen
Auslandsaufenthalten



Auf jeden Fall, egal unter
welchen Bedingungen



Auf keinen Fall, egal unter
welchen Bedingungen



Nur unter bestimmten
Bedingungen

The real voyage of discovery consists not in seeking new landscapes, but in having new eyes.

Marcel Proust



Vielen Dank für den konstruktiven Austausch!